

Datum: 06.06.2019

Teilnehmer: Pfarrer Hoffmann, B. Bereta, C. Bozella, R. Cichon, M. Gerstel, M. Jakubiec, G. Meyer, A. Riehn, U. Ringel, R. Schieder B. Zahn, T. Zwittian, M. Wörner

Entschuldigt: Pastor Makinisi, V. Schatt

Gäste: Stefanie Plümpe, Horst Ringel

Pkt. 1 – Begrüßung: Ursula Ringel begrüßt die Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Pkt. 2 - Geistlicher Impuls Agnes Riehn hält einen geistlichen Impuls.

Pkt. 3 –Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

Anmerkungen: bei der Tradition am Gründonnerstag ist die Fußwaschung gemeint

Pkt. 4 – Rückblicke

Erstkommunionfeiern (am 12.05 und 19.05, 10:00Uhr): Brigitta Zahn und Petra Zwittian haben verantwortlich die Erstkommunionvorbereitung durchgeführt. Unterstützung gab es von Kaplan Dehne und Beate Schulz. Eine ähnliche Zusammenarbeit im nächsten Jahr ist sehr gewünscht und ist so auch angedacht.

Dankmesse der Kommunionkinder (26.5.): Erstmals fand diese am Sonntag statt, anschließend gab es ein Mitbringbuffet, alles ist positiv verlaufen. Die von den Kommunionkindern bemalten Karten wurden als Gruß an die Altenheimbewohner in Heiligendorf verteilt. Es wurde ein Dank an alle ausgesprochen, die mitgemacht haben. Bzgl. der Kommunionfeier in 2020 wurde mitgeteilt, dass die Anmeldung am 24-25.06.19 wieder über B. Schulz erfolgt.

Pkt. 5 – Ausblicke

- Schließung des Kellers im Gemeindehaus: Horst Ringel, als Vertreter des Kirchenvorstandes, berichtet zu der aktuellen Situation bzgl. der Nutzung der Pfarrheimräume. Die Kellerräume sind ab sofort für die Nutzung als Gruppenräume gesperrt, die weitere Verwendung zur Lagerung von Materialien ist möglich. Dieser Zustand gilt eigentlich schon seit dem Bau des Gemeindehauses 1982. Die Baugenehmigung wurde am 12.07.1979 erteilt. Lt. dieser Baugenehmigung ist das Dachgeschoss als Reservefläche definiert. Zu dem „Jugendraum“ im Keller enthält die Baugenehmigung folgenden Vermerk: „Es darf nicht als Aufenthaltsraum genutzt werden“. Gründe dazu sind u.a. fehlende Erfüllung der Brandschutzvorgaben (kein zweiter Fluchtweg vorhanden: die Fenster sind zu klein, um sie als Fluchtweg zu nutzen). Alle anderen Räume dürfen weiter genutzt werden
Horst Ringel berichtet, dass ein Treffen mit der Architektin des BGV (Bischöfliches General Vikariat) ansteht, um mit ihr über die Möglichkeiten zu sprechen, wie die Kellerräume wieder „nutzbar“ gemacht werden können. Bis dahin ständen 4 Räume zur Verfügung incl. Raumteilung des Saals. Ein weiterer Raum könnte evtl. im Pfarrhaus nutzbar gemacht werden. Die Lösung ist aber für die Arbeit mit den Gruppen wie z.B. Kommunionkinder, Firmlinge, nicht optimal. Horst Ringel bittet den PGR um die Erstellung eines Pastorkonzeptes für die Nutzung des Gemeindehauses. Dieses kann Argumente für den notwendigen Umbau liefern. Die Bitte des PGR an den Bauausschuss ist, Gruppenvertreter zu Gesprächen einzuladen (z.B. Katecheten der Firm- und Erstkommunionvorbereitung, Messdiener, Seniorentreffen).
- Für die generelle Modernisierung des Gemeindehauses (u.a. Nassräume) muss ebenfalls eine Abstimmung mit dem BGV erfolgen.
- Messdienerarbeit: Kaplan Dehne hat angeboten, 1x im Monat sich mit der Gruppe zu treffen. Die Telefonnummern sollen ausgetauscht werden, damit der Kontakt erfolgen kann. Die Rückinfo an Kaplan Dehne erfolgt über Brigitta Zahn. Pfarrer Hoffmann merkte an, dass man im Bistum einen Trend beobachtet, weg von der wöchentlichen Gruppenarbeit und dafür hin zu gemeinsamen Events.
- Fronleichnam: in 2019 soll der „alte“ Weg gegangen werden, der durch das Wohngebiet „Glockenberg“ führt. Der Abschlussegens soll draußen vor der Kirche am 2. Altar gegeben werden.
Baldachinträger: es gibt noch keine Freiwilligen, die bisherigen Träger sind verhindert. Es ist wünschenswert, ein gemischtes Team aus Frauen und Männer zu finden. Pfarrer Hoffmann teilt mit, dass man im Notfall auf den Baldachin verzichten kann.

- Rundmail: die Rundmail beinhaltet wichtige Termine der Gemeinde. Zu besonderen Anlässen soll dieses Medium mehrmals im Jahr eingesetzt werden, verantwortlich dafür ist Michael Wörner.
- Bestimmung der Kollekte: es gab den Wunsch aus der Gemeinde, die Bestimmung der Kollekte in der Messe der Gemeinde bekannt zu geben. Die Info, wofür die Kollekte bestimmt ist, ist in einem Heft in der Sakristei enthalten. Sie wird aus dem Heft abgeschrieben und nach den Fürbitten an einem Lektor vorgelesen.
Frage an KV: wie soll damit umgegangen werden, wenn die Kollekte für die Gemeinde bestimmt ist? Wird an dem Tag dann auch noch die Türkollekte eingesammelt?
- Jahresplanung wurde aktualisiert und ist auf der Homepage sichtbar
- Auswertung Klausurtag: von 26 angefragten Teilnehmern gab es 19 Rückmeldungen. Die meisten Teilnehmer haben sich für den 16.11.19 eingetragen (13 Teilnehmer). Herr Wrasmann und Frau Przybilski sind als Referenten vorgesehen, eine Vorbesprechung erfolgt mit dem PGR-Vorstand.
- Pfarrversammlung wird am 27.10.19 nach dem Gottesdienst stattfinden
- PGR-Sitzungstermine nach den Sommerferien: die nächste Sitzung findet am 22.8.19, 19:30Uhr statt, weitere Termine werden über eine Doodle-Abfrage abgestimmt.
- Pfingstsonntag: Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Danach findet „Das Essen für den guten Zweck“ statt. Die Mitgestaltung der heiligen Messe durch einen Chor aus dem Kongo wurde abgesagt, da die Finanzierung des Besuchs nicht geklärt werden konnte.

Pkt.6– Arbeitsausschüsse

- Ökumene: Es soll ein erstes Arbeitstreffen mit Vertretern der Michaelis-Gemeinde nach den Sommerferien geben. Beim Schützenfest am 30.06.19 ist nur Fr. Nolte dabei. Eine zweite Person wird aktuell gesucht.
Ansprechpartner für die verschiedenen ökumenischen Themen:
Einschulung Grundschule (in Michaelis) : Brigitta Zahn
Einschulung 5. Klasse Gyfa: Denis Potyka
Abitur-Gottesdienst: in St. Marien : mit Kaplan Dehne
Weltgebetstag: hierzu findet noch ein Treffen statt
St. Martin (So. 10.11.19): Hr. Kitzmann, FV St. Marien
- Pfarrfest: Tombola umfasst 400 Gewinne, die DLRG wird einen Stand mit einem Rettungsboot haben, es gibt eine Hüpfburg, Mini Eisbar, Kindergarten Singen und zum Abschluss findet ein gemeinsames Singen statt

Pkt. 7– Verschiedenes

- Präventionsschutzkonzept: Termin zum Treffen in Abstimmung. Auf jedem Fall muss die Situation in den Toiletten verbessert werden (die feste Trennwand birgt auf jeden Fall ein Risiko)
- Wickelklapptisch– Stefanie Plümpe macht einen Vorschlag für einen Wickelklapptisch. Als möglicher Ort würde sich die barrierefreie Toilette anbieten. Frau Plümpe hat bereits eine Vorrecherche für ein mögliches System gemacht. Die Kosten belaufen sich auf ca. 400€. Idee zur Finanzierung ist die Kollekte vom 16.6.19 zu nutzen. Hier ist ein KV Beschluss notwendig.
- Caritas Weihnachtsaktion – das Konzept für dieses Jahr ist noch in Klärung
- Datenschutzverordnung: Horst Ringel schickt eine Info aus Hildesheim, wie die Nutzung z.B. der Doodle-Abfragen hinsichtlich der Einhaltung von DSGVO bewertet wird
- Internetseite: Markus Jakubiec berichtet, dass die Homepage technisch schon sehr alt ist. Es ist immer mit einem gewissen Aufwand verbunden, wenn man die Inhalte aktualisieren will. Das Bistum Hildesheim bietet Vorlagen mit einem Support an zum Preis von 90€ im Jahr. Das Infopaket wird von Markus verschickt.
- Öffnungszeiten der Kirche: es gab einen Vorfall, dass eine Dame in der Kirche aus Versehen eingesperrt wurde. Da die Situation als einmalig bewertet wurde, wurden keine weiteren Maßnahmen definiert.

Pkt. 8 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 22.08.2019 um 19:30 Uhr statt
Der geistliche Impuls wird von Gerlind Meyer vorbereitet.

Gez. B. Bereta

